

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 16 (1894)  
**Heft:** 37

**Anhang:** Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Sinnspruch.**

Wer weiß zu leben? Wer zu leben weiß.  
Wer zu genießen? Der zu meiden weiß.  
Wer ist der Reiche? Der beim Ertrag  
Des eignen Fleisches zu beschieden weiß.  
Wer lenkt die Herzen? Der den herben Ernst  
Stets in ein heitres Wort zu kleiden weiß.  
Wer ist der Weise? Der das falsche Gold  
Vom edlen schnell zu unterscheiden weiß.  
Und wer der Fromme? Der vom Menschen wohl,  
Doch nichts von Christen oder Heiden weiß.

D. J. Strauß.

**Schutz den Geisteskranken.**

Der Verein schweizerischer Irrenärzte, der am 14. und 15. Mai im Burghölzli tagte, nahm den von Direktor Forel verfassten Entwurf eines eidgenössischen Irrenschutzgesetzes mit unverfehligen Veränderungen an.

Als geisteskrank werden nach dem Entwurf alle Personen betrachtet, die infolge erblicher, erworbener oder angeborener Geistesstörungen oder Geistesgebrechen nicht im stande sind, sich selbst richtig zu leiten oder die Rechte anderer zu achten. Als besondere Kategorien werden betrachtet:

1. solche geistig abnorme Personen, welche, ohne tiefe Störungen der Intelligenz zu zeigen, krankhafte Triebe und Neigungen oder tiefe moralische Defekte, besonders auf Grund erblicher Anlage, besitzen, wenn dieselben dadurch der Gemeinschaft oder sich selbst oder ihren Familien durch verbrecherliche Neigungen, Greesse u. s. w. erheblichen Schaden zufügen;

2. diejenigen Personen, deren Geistesähnlichkeit durch den chronischen Genuss von narkotischen Giften, vor allem von Alkohol, Morphin u. s. w. gefördert ist. Man will nun, einerseits zum Schutz der Gesellschaft gegen ihre Ausbreitungen, dieselben unter die Aufsicht einer „eidgenössischen Kommission für Geisteskrank“ stellen, welche aus zwei erfahrenen Irrenärzten, die in keiner Anzahl mehr thätig sein dürfen, und aus einem Juristen bestehen soll. Unter der Aufsicht dieser Kommission sollen nicht nur familiäre Geisteskranken der Staats- und Privatanstalten stehen, sondern auch alle privat verpflegten oder in ihren Familien verpflegten Geisteskranken, deren Krankheit über drei Jahre dauert oder Zwangsmärschregeln und dergleichen erfordert. Um das zu ermöglichen, soll die Verpflichtung bestehen, solche Krankheitsfälle der Kommission anzugeben.

**Weibliches Wirken.**

Eine Damenkommission, die sich die Aufgabe stellte, die Lasterhöhlen in den Großstädten Amerikas zu studieren, entdeckte in New-York einen Spielpalast für Damen. In dieses mit raffiniertestem Luxus ausgestattete Haus in einer der stärkst belebten Straßen New-Yorks ist noch nie eines Mannes Fuß getreten. Nur eingeweihte Damen oder von solchen eingeführte erhalten dort Zutritt. Durch ein von einer Negerin gehütetes, distret ausgekleidetes Vestibule gelangt man in den Salon. Die Teppiche erstickten das Geräusch der Schritte, hohe Spiegel hängen zwischen den Fenstern, die von kostbaren Vorhängen umgeben sind. Auf Onyxplatten erglänzen in den dunklen Ecken herliche Marmorstatuen von blendendem Weiß. Gegenüber dem Thür steht eine gigantische Stuhlwelt, von deren Höhe ein Mephisto, die vier As in der Hand, einen Goldhaufen mit Füßen tretrad, mit gräulich verzerrtem Gesicht herabgrinst. Das gesamte Dienstpersonal setzt sich aus Negerinnen zusammen, die eine schwarze Uniform mit weißen Turbans aus Spangen tragen. Sie empfangen die Besucherinnen im Salon, führen sie in die Garderothe und dann in die Spielfläche. Da spielt man das mexikanische Monte, hier Pharaon, Bacarat, Roulette, Craps. Der interessanteste Saal ist der „Limitless Play Room“, der Raum, in welchem für die Einläufe keine Maximalgrenze existiert, wo die reichen Damen spielen. Dieser Saal wird separat, nach tagelanger Vormerkung vermietet. Hunderttausende werden hier verloren und gewonnen, die exquisitesten und teuersten Soupers serviert. In den anderen Sälen erhält man Cigaretten und Speisen umsonst; nur der Champagner wird bezahlt.

Die Eigentümerin und Leiterin des Spielhauses hält sich im Mittelpunkte des Hauses, in einem luxuriös ausgestatteten, mit einer Glasflurppe gedeckten Kabinett auf, zu dem jeder Dame der Zutritt offen steht. Vom Abend bis zum Morgen füllen das Haus Frauen aus allen Gesellschaftsschichten, zumteit aus dem besseren Mittelstande. Die Schickerien spielen verschleiert; aber auch die Unverschämten haben keinen Berrat zu befürchten. Wenig bemitleide Frauen und Mädchen:

**OETTINGER & Cie., Zürich,** versenden franko: Cacheires, reine Wolle, 100 cm breit, Fr. 1.05 per Mr. Phantasietextile in schwarz und farbig, Cheviots, Diagonals, Schotten, Lodenstoffe, Damastuch in glatt u. melangiert, Wollstoffe, englische Neuheiten in modernst. u. vorzügl. Qualität, 100/120 cm breit, pr. M. Fr. — 95, 1.15, 1.25—3.60. Muster umgehend franko. Neueste Modelle gratis. Ca. 10,000 Meter Resten in Damen- und Herrenkleiderstoffen außergewöhnlich billig. Muster zu Diensten. (76)

**Rhachitis (sog. engl. Krankheit).**

706) Herr Dr. Merten in Berlin schreibt: „Dr. Hommel's Hamatogen hat in einem Falle von **hartnäckiger Rhachitis** bei einem zweijährigen Kinde **vortrefflich gewirkt**. Das Kind, welches vordem nicht gehen konnte, begann schon nach Verbrauch einer Flasche zu laufen und sein Schwächezustand besserte sich während dem Gebrauche der zweiten Flasche zusehends.“ Depots in allen Apotheken.

Ladenmädchen, Postbeamten, Telegraphistinnen, Arbeiterinnen opfern hier dem Spiele. Die Eigentümerin öffnet allerdings nicht ihre Salons dieser magern Clientel. Sie müssen ihre Ersparnisse vereinigen und entsenden eine Vertrauensperson.

**Kleine Mitteilungen.**

In der Ausstellung in Antwerpen wurde ein Wettbewerb weiblicher Schönheiten eröffnet.

Das „Schweizer“ für Erzieherinnen in Hamburg wurde im vergangenen Jahre von 864 sich in Hamburg aufhaltenden Schweizerinnen besucht. Gegenwärtig halten sich dort 95 schweizerische Erzieherinnen auf.

In den Berliner Gemeindeschulen werden nach amerikanischem Muster in bestimmten Zeitabschnitten Verbücher gemacht, zu ermitteln, in wieviel Minuten das Schulhaus bei etwa eintretender Feuersgefahr geräumt werden kann. Bei diesem blinden Feueralarm entwickeln sich nun, wie das „Werl. Tagbl.“ schreibt, recht interessante Scenen; zunächst ist zu beobachten, das von Unruhe oder Langsamkeit der Kinder nicht die Spur zu entdecken ist, auch nicht in den Klassen, in welchen ohne vorherige Mitteilung oder Instruktion plötzlich „Feuer!“ gerufen wird. Die Berliner Schuljugend hat vor dem überreitenden Element nicht die geringste Furcht, der Ruhm der Feuerwehr ist auch in diese Kreise gedrungen, und selbst die kleinen Mädchen verlassen zwar eilfertig, aber doch ohne Bangen ihre Plätze; eine Panik die erfahrungsmässig mehr Unheil anrichtet als das Feuer, erscheint ausgeschlossen. Nach den vorliegenden Zusammenstellungen kann eine Schule von 8—900 Kindern in 3—4 Minuten entlaufen sein.

Der in Berlin verstorbenen socialdemokratischen Agitatorin, Fr. Babić, wurden gegen 400 Kränze am Grabe niedergelegt.

In einem Aufsatz von Schermut suchte in Egelsau Fräulein Elise Frei im Rhein den Tod. Über 20 Jahre hatte dieselbe an der Nähshule gewirkt, und es wird das Schicksal der sehr tüchtigen und beliebten Lehrerin allgemein bedauert.

Die berühmte Dichterin Augusta Webster, welche u. a. die „Medea“ des Euripides übersetzte, ist in London gestorben.

Mädchen, sehet euch vor, was der Bewerber von euch will, bevor ihr ihm unbedingt euer Vertrauen schenkt! Vor einiger Zeit wußte ein Dienstmännchen ein Mädchen zu veranlassen, daß es zwecks späterer Verehelichung mit ihm in Beziehungen trat. Er brachte es auch dahin, daß das Mädchen auf die nach seinen Angaben zu erwartende Verlobung hin verschiedene Anschaffungen, worunter auch die Verlobungsringe, aus Ersparnissen mache und dem Dienstmännchen Geld ließ. Durch einige Mitteilungen mißtrauisch gemacht, erkundigte sich das Mädchen näher über die Verhältnisse seines Bräutigams und erfuhr hierbei dann, daß dieser bereits verheiratet und Vater einiger Kinder sei. Der Dienstmännchen wurde dann auf ihre Anzeige hin verhaftet.

Die Gesellschaft für Kaninchenzucht in Zürich gedenkt am 1. September d. J. an unter der „Saffran“ frisch geschlachtetes Kaninchensleiche auf den Markt zu bringen. Bei den gegenwärtigen hohen Fleischpreisen ist das eine gute Neuierung. Auch Kaninchenzüchter auf dem Lande erhalten so Gelegenheit, hier ihre Tiere zu anständigen Preisen zu verkaufen. Das einzelne Tier darf aber nicht unter sechs Pfund Lebendgewicht haben.

**Ehrenmeldung.** Auf dem Waldenburgerbahn verunglückte der Heizer Engler, indem er einem 1/4 jährigen Kind das Leben rettete. Engler bemerkte den auf dem Geleit befindlichen Kinderwagen, beugte sich auf der Bordseite des preisschön daherausfahrenden Eisenbahnwagens heraus und stieß den Kinderwagen samt dem Kind mit einem kräftigen Stoß auf die Straße hinaus. Ohne diese braun Thät edler Selbstauskunft des selben in höchste Gefahr schwedenden Mannes wäre das Kind zweifellos verloren gewesen. Leider wurde Engler von einem Weihenhebel erschossen und zu Boden geschleudert. Der nachstürzende Wagen verlegte ihn schwer am linken Arm, jedoch ohne Bruch oder Ellenbogengelenk zu beschädigen, so daß der normal verlaufender Heilung der verunglückten Wunden kein wesentlicher Nachteil für den Verunglückten zu befürchten ist.

**Briefkasten der Redaktion.**

Frau Marg. A. in B. Trocken Sie den Keller vor dem Einlagern der Wintervorräte erst gehörig aus. Dies geschieht am besten durch Verwendung von ungiftigen Kalk, den Sie vermittelst eines Glassalzes an die feuchten Wände, die Decke und den Boden der Kellerräumlichkeiten

Zu diesem ausserordentlich billigen Preis versendet das Tuchversandhaus Müller-Mossmann in Schaffhausen hinzreichend Stoff — einen soliden modernen Buckskin — zu einer kompletten Kammgarn- und Cheviotstoffe für Herren- und Knabenkleider, Stoffe für Dame-Regenmantel, Capes, Jaquettes, Wintermäntel zu den billigsten Engrospreisen. Muster franko. (76)

**Zur Bekämpfung von Müdigkeit**

allgemeiner Schwäche, Kopfweh, Appetitlosigkeit und blasser Gesichtsfarbe gibt es nichts Besseres, als eine Kur mit dem echten Eisencognac Golliez zu machen.

Derselbe, seit 20 Jahren ein gutes Heilmittel geschätzt, mit zahlreichen Ehrendiplomen und goldenen und silbernen Medaillen ausgezeichnet, erfreut sich eines Welturtrües, wie kaum ein ähnliches Präparat.

Man sei vorsichtig beim Einkauf; um nicht wertlose Nachahmungen zu erhalten, verlange man stets die Fabrikmarke „Palmen“ und den Namen Fried. Golliez in Murten auf der Etikette. [274]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten. Zu haben in den Apotheken und besseren Droguerien.

aufzustreuen, resp. anhaften machen. Sind die Wände und Decken momentan trocken, so müssen sie vor dem Anblasen bereit stehen. Der Kalk löst sich mit dem an den Wänden haftenden Wasser und tödet dabei alle Organismen, die die so lästige Schwimmembildung erzeugen. Am nächsten Tage werden die Wände gut und in allen Teilen abgewaschen. Nach gutem Auslüften und Trocknen können die Vorräte eingebracht werden, es wird sich kein Schwamm mehr zeigen. Der Speisekeller muß von dem Obstrumen getrennt sein.

Frau G. J. in E., B. G. in L. und A. J. in A. Wir werden nicht ermangeln, auf die wichtige Sache zurückzukommen und unser Standpunkt zu begründen; denn wir sind wirklich, wie Sie vermuten, im Falle, unsere Anschauung auf ein schöner erläutert: Es allein darf zu führen! — Ihre freundlichen Grüsse erwarten wir bestens.

**Anbekannte in F.** Man kann die Welt und die darin herrschenden Verhältnisse in verschiedenem Licht und durch mehr oder weniger gute Gläser betrachten. Und das Glas, durch welches Sie zu blitzen gewohnt sind, bedingt Ihr mehr oder minder klares und richtiges Urteil. Da liegt eben die Verschiedenheit der Meinungen. Der strebende, allzeit nach Verbesserung und Klarheit ringende Mensch darf aber nicht einseitig sein; er muß der Sache auf den Grund gehen und mit das gewohnte Glas, wenn es trübe ist oder nicht richtig zeichnet, mit einem befreien, zu vertauschen vermögen. — Der Sprechsaal mußte für die Nummer ordnungsgemäß wieder den Briefständer für Gefundtspeiseplatzen einräumen.

**Junge Abonnee in B.** Glauben Sie doch ja nicht, daß der Besuch der Realshule an und für sich Sie beschädige, sich schriftstellerisch zu betätigen, und Klingende Münze und Lorbeer zu erringen. Unter guter Schulung ist es keine Kunst, sich richtig auszudrücken und bei der leichten Zugänglichkeit aller Art von Litteraturzeugnissen für die junge Welt kann es nicht fehlen, den Kopf voll Bilder zu bekommen, die ohne Anstrengung kopiert werden können. Solche Schreibereien blieben aber besser ungelesen. Nur wer innere oder äußere Lebenserfahrungen gemacht und diese in sich selbst verarbeitet hat, hat eine Befugnis, die Zeit und Aufmerksamkeit anderer für seine Geistesprodukte zu Anspruch zu nehmen. Nur wer mit einem Vermögen ausgerüstet ist, kann anderen ein Erledichliches mitteilen. Nicht auf die schulgerechte Form, sondern auf den Gehalt einer Arbeit kommt es an. Irrgend eine andere nutzbringende Tätigkeit wird Sie und die Ihrigen besser zu predigen vermögen, als es die unmotivierte Schreiberei zu thun im stande ist. Lassen Sie etwa zehn Jahre darüber vertrauchen und treten Sie ein in den Kampf ums Dasein, das wird Sie reisen und tückisch machen.

**Anfängerin in L.** Mißtrauen Sie dem Arzte, der Ihre Anschauung und Beobachtung fürgerdings belächelt und uninteressiert von der Hand weiß; er reitet sein Steckenpferd und dieses gilt ihm mehr als das Wohl und Wehe seines Patienten. Der gewissenhafte Arzt sammelt aus jedem einzelnen Falle, wie die Biene, den Honig der belehrenden Erfahrung, und eine jede Erfahrung wird ihm zur Stufe einer höheren Erkenntnis, die er in den Dienst der leidenden Menschheit stellt.

**Frau S. T. in M.** Für Ihnen, sich beständig auf der Reise befindlichen Gatten, der oft in Gasthäusern geringen Ranges Unterkunft nehmen muß, möchten wir Ihnen die maschinengefertigte Nachtkleidung aus Hemd, Hose und Strümpfen an einem Stück empfehlen. Das Kleidungsstück endigt oben beim Halsbund in einer knappen Kappe, die, über den Kopf gezogen, auch den Hals und Kopf vor der Berührung mit dem Bett vollständig schützt und nur das Gesicht frei läßt. Es wird bei dessen Gebrauch die Infektionsgefahr vermieden und seine Zweckmäßigkeit sowohl bei Kälte, als auch bei Wärme ist eindeutig.

**A. S. A.** Sie thun am richtigen, unter irgend einem Vorwand die Ihnen sonst so sehr aufzufordende Stelle zu verlassen, da eine Aenderung der Verhältnisse nicht abzusehen ist, denn der Eisenschuh ist mit Bernunktgrund nicht beizutragen. Sie ist eine moralische Krankheit, für welche die Trägerin nicht verantwortlich gemacht werden kann; sie leidet dabei am meisten. Es wird nicht nötig sein, Ihnen zu sagen, daß die Beweggründe Ihres Weggeangs am besten unbesprochen bleiben, auch dritten gegenüber. Was ausdrücklich Sache des Feingefüls und persönlichen Empfindens ist, dem soll und darf in solchem Falle weder schriftlicher, noch mündlicher Ausdruck gegeben werden. Die Art und Weise, wie dies durchgeführt wird, kann als Grabmetter der Herzembildung, der wahrhaft vornehmsten Gefinnung gelten. — Die gefragte Stelle erfordert umfassende Kenntnisse in der Hauswirtschaft.

**Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich**

Königl. Spanische Hoflieferanten versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— per metre. Muster franko. Beste Bezugsquelle für Private.

**Braut-Seidenstoffe**

Welche Farben wünschen Sie bemustert?

(108)

**Probe-Exemplare**

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

**F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich,** bietet in besten Fabrikaten: **Herren- u. Damenstoffe**, schwarz und farbig, von 75 Cts. bis Fr. 14.50 p. m., **Baumwollwaren** von 28 Cts. p. m. an. **Bett-, Vieh- und Pferdedecken** von Fr. 1.55 bis Fr. 29. **Welche Artikel** wünschen Sie **franko bemustert?** [779]

### Gesucht:

eine junge, gesunde Tochter, die das Weissnähen und besonders das Flicken von Tisch- und Bettwäsche versteht. Unter Umständen Jahresselle. Gute Behandlung und angemessener Lohn.

Offerten gefl. an „Bad Schinznach“ Aargau. [798]

**Haushälterin.** Ein alleinst. Frauenzimmer von tadellosem Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer feinen Haushaltung u. Küche gründlich versteht, wünscht wieder den Haushalt eines respektablen Herrn zu leiten. Beste Referenzen. Gefl. Off. Chiff. B.H. 805 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine treue, fleissige Person gesetzten Alters, **belder Sprachen** vollständig mächtig, wünscht Stell zu Kindern oder zu einer kleiner Herrschaft. Dieselbe kann einer guten bürgerl. Küche vorstehen und ist im Nähen und Glätten, sowie in den übrigen Hausgeschäften gut bewandert. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten sub 808 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [798]

Eine ehrbare Genfer Familie würde E eine junge **Mädchen** in Pension nehmen. Familienleben. Mässige Preise. Offerten sub Q 6812 X an Haasenstein & Vogler, Gent. [746]

### Kaufm. Töchterschule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, kaufmänn. Rechnen, deutscher u. französischer Korrespondenz, Wechselkunde etc. Eintritt Mitte Oktober und April. Prospekte und Näheres durch die Direktion: (H 4268 G) 749] J. Kaiser.

### Französische Sprache.

In einer ehrbaren Familie der französischen Schweiz würde man **junge Leute aufnehmen**, welche sich in der franz. Sprache zu vervollkommen wünschen. Stunden im Hause und gute Lehranstalt in der Stadt. Je nach Zimmer Fr. 55—60 per Monat.

Sich zu wenden sub Chiffre B 9527 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [751]

### TÖCHTERPENSIONAT.

Zwei Fräulein würden in ihre Familie junge Mädchen aufnehmen, welche die franz. Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Unterricht im Englischen und Piano-Stunden. Gelegenheit, die Führung eines geordneten Haushalts zu erlernen. Gesunde Lage auf dem Lande. Preis bescheiden. — Referenzen: Herr Linder, Pfarrer, Lausanne, Herr Prof. Lugrin in Basel, Frau Latour-Cherbuliez, Fluntern-Zürich. (H 9401 L) [739]

### Mädchen-Pensionat

#### Villa Edelweiss

25 Min. von Genf mit der Tramway-Bahn, schöner Garten, prächtige Aussicht, Familienleben, Bäder und Privatstunden im Hause. Mässige Preise. Man wende sich an (Hc 6828 Z) 750] Mme. Glitsch, Vandoeuvres bei Genf.

### Familien-Pensionat

**Mmes Cosandier, Landeron** (H 6959 X) (Neuchâtel). [755]

Prächtige Lage. Studium der franz., engl. u. ital. Sprache, der Musik. Refer. Pastor Buchenel, Landeron, Frau Conrad, Limatstrasse 93, Zürich III. Prospekte und Ansicht des Pensionates.

**Pension Fornachon** in La Mothe, bei Yverdon (franz. Schweiz)

gegründet 1872. Directrice: Madame Jaquenod Fornachon. Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen; englische Lehrerin, sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. (H 9865 L) Prospekte auf Wunsch. [783]

**Wasch-Auswind-Maschinen** mit prima Gummi-Walzen G. L. Tobler & Cie., Zollhausstr. 5, St. Gallen. [440]

### Kochschule von Frau ENGELBERGER-MEYER,

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass **der 73. Kurs am 1. Oktober 1894** beginnt. (OF 2089) [801]

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, elegant gebunden, zum Preis von **Fr. 8.** —

Frau Engelberger-Meyer.

### Kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich

18. Juni bis 18. Oktober 1894

mit Eidgenössischen Special-Ausstellungen für Unfallverhütung, Fabrikhygiene, Samariterwesen, Krankenpflege, Motoren, Hausindustrie, Frauenarbeit.

Täglich geöffnet von morgens 8 Uhr (Sonntag 10 Uhr) bis abends 6½ Uhr.

**Eintrittspreis Fr. 1.** —

Gesellschaften und Schulen grosser Rabatt. — Katalog Fr. 1. —

683] Restauration mit Garten. — Täglich Konzerte. (H 3171 Z)

Mittags 12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen à Fr. 2. — mit Wein.

**MÜLLER & BERNHARD'S**  
reiner, leichtlöslicher **CACAO**  
in **BÜCHSEN** unübertroffener Qualität  
von  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  &  $\frac{1}{8}$  K<sup>o</sup> und offen überall zu haben

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.  
Goldene Medaille Wien 1894.

### Während der kantonal. Gewerbe-Ausstellung in Zürich



von **Spielwaren** in dem Special-Geschäft von Franz Carl Weber (mittlere Bahnhofstrasse 62, „zum Gessnerhof“, Zürich; Firma und Adresse gefl. genau zu notieren). Dasselbe enthält viele hübsche und preiswerte Spielsachen, welche sich als Mitbring für Kinder eignen; auch ist daselbst stets das Neueste der Branche vorrätig. (H 3568 Z) [754]

**Migräne-Elixir** von B. & W. Studer, Apotheker in Bern. In Flacons à Fr. 2. 50. Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [204]

**JOSEBIS Company's FLEISCH-EXTRACT**  
NUR AECHT  
wenn jeder Topf den Namenszug  
*Josebiss*  
in blauer Farbe trägt.

Empfohlen unsere  
Unterlagen für  
Kinder u. Kranke  
Heureka-, Molon-, Re-  
form-, Kautschuk-  
Eindagen  
[800] Heureka,  
Damebinde,  
Wochenbettbinden,  
Kinderartikel. Prospekte  
gratis, R. Grubhaber & Sohn,  
Bahnhofstrasse, Zürich. (H 3747 Z)

### Besatzartikel

#### für Wäsche

#### Feinste Stickereien

liefern direkt an Private [799]

Grob & Keller, St. Gallen.

#### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btto. 5 K. II. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [183

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Aelteste (H 10382 L)

#### Walliser Traubenhandlung

O. de Riedmatten

Nachfolger von Léon de Riedmatten

**SION.** [806]

Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 3. 80 franko.

Korrespondenzen für den Bezug meines bewährten Haarmittels

#### Capillophore

beliebe man an die nummehrige Adresse Square de Champel, Nr. 10, Genf, zu senden. (H 7258 X) 788]

Frau C. Fischer.

Ausgezeichnetes  
Kindernährmittel  
**Kinderhörner MILCH**  
ROMANSHORNER Vorrätig  
in allen Apotheken.

Wem daran liegt, Geschäfte zu machen,  
der muss vor allen Dingen bekannt werden.

Dies erreicht man erfahrungsgemäss am besten und schnellsten  
durch Zeitungs-Reklame.

Die erste u. älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

gibt Ihnen auf Wunsch gerne die nötigen  
Winke und Ratschläge. [140]

### Billige Pension

von Mme Vve E. Marchand

Notaire in St. Imier, franz. Schweiz.

Vorzügliche höhere Schulen oder tägliche Stunden durch die beiden Töchter des Hauses. (H 4513 I) [697]

Lehrerinnen an den Schulen.

### Modes! Modes! Putzgeschäft.

In einem gewerbreichen, grossen Fabrikorte nächst Zürich ist krankheitshalber ein flott gehendes Putzgeschäft mit bester Kundschaft zu verkaufen. Einem Kaufmann oder einer tüchtigen Putzmacherin wäre eine gute Existenz gesichert, da ohne Konkurrenz. [802

Führft werden Damen-, Kinder-, Herren- und Knabenbüte, sowie Korsets aus erster Fabrik. Ernstliche Of-

ferten unter Y 4749 vermittelt (M 3468 c)

Rudolf Mosse, Zürich.

Elegant! Chic! Solid!

### Damen-Loden,

große Auswahl in allen Fabrikaten.  
Meterweiser Verkauf.

Anfertigung nach Mass.

Tadeloser Sitz garantiert.

Wiener Schneiderarbeit.

Triumph-Loden-Reform-Kostüm,

elegantes und praktisches Reise-

Touren- und Promadenkleid.

Kostüme genre tailleur in allen Façons.

Staub-, Reise- und Regenmärtel,

605 porös, wasserdicht. (H 2562 Z)

Jordan & Cie., Zürich.

### Walliser Trauben

Für Fr. 3.80

kann man franko und gegen Nachnahme ein Kistchen von 5 Kilo guter, schöner Walliser Trauben erhalten. (H 10262 L) 803]

Peter Bonvin, Sitten.

Empfehlen unsere  
Unterlagen für

Kinder u. Kranke

Heureka-, Molon-, Re-

form-, Kautschuk-

Eindagen

[800] Heureka,

Damebinde,

Wochenbettbinden,

Kinderartikel. Prospekte

gratis, R. Grubhaber & Sohn,

Bahnhofstrasse, Zürich. (H 3747 Z)

Müttern!

Resten

von Baumwollflanell,

Ia Qualität, per Meter 60 Cts. franko

haus. Muster zur Disposition.

784] J. Weiss-Diem, Herisau.

Hunzikers

Kaffee- Surrogat.

[16]

Schutz-Marke.

BESTER

Gesundheits-

Kaffee- Zusatz.

\*\*\*\*\*

Wäscheseile

50—70 Meter lang, Fr. 3.— bis 10.—

mit und ohne Brett

Thürvorlagen

solide, starke, in Cocos, Manila

und Leder, in 5 Grössen und auf Mass

Läufer

in verschiedenen Breiten

Schaukeln und Turnergeräte

offeriert billigst

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 10 Rennweg 58.

Maschinenstrickerei

Wer den Beruf erlernen will, wende

sich vertraulich um Auskunft an die

Schweiz. Fachschule für Maschinenstrickerei

in Waldstatt, Kt. Appenzell. [185

# Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.60

Keine Hausfrau versäume Muster zu verlangen. Niemand kann gleichgute Ware billiger liefern! [758] R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

## Tricot-Täillen

neueste Garnierungen in kolossaler Auswahl  
à Fr. 4.50 bis Fr. 10

## Blusen

in grossartiger, frischer Auswahl

## Unterröcke

in allen Stoffarten von Fr. 2 bis Fr. 15 empfiehlt bestens

Jules Pollag  
z. Laterne, Multergasse 1  
St. Gallen.

Sonntags von 10—3 Uhr  
(H 4293 G) geöffnet. [781]

## Ceylon Tea

Ceylon-Thee,  
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,  
pr. 1/2 kg.  
Orange Pekoe . . . . . Fr. 5.50,  
Broken Pekoe . . . . . 4.50,  
Pekoe . . . . . 4.—,  
Pekoe Souchong . . . . . 3.75,

China-Thee,  
beste Qualität, Souchong Fr. 4.—pr. 1/2 kg.  
Kongou . . . . . 4.— 1/2 . . .

Ceylon-Zint,  
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.  
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3.—

Vanille,  
erste Qualität, 17 cm. lang, 30 Cts. das Stück.  
Muster kostenfrei, Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,  
Winterthur. [787]

Versende gegen Nachnahme:  
1. Alpenbienenhonig von La Rosa und Oberengadin à Fr. 3.—per Kg.  
2. Poschilavohonig à Fr. 2.50 p. Kg.  
3. Buchweizenhonig à Fr. 1.70 per Kg., dunkel, von specifischem Geschmack.  
4. Billig: Ableger von grossblumigen Poschilavonelken. Packung zum Selbstkostenpreis. Von 10 Kilog. an franko. (OF 2141) [809]

Johs. Michael, Pfr. in Poschiavo.



Für 6 Franken  
versenden franko gegen Nachnahme  
bitto, 5 Ko. ff. Toilette-Absatz-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**DIE DAVIS**

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):  
**A. Rebsamen**, Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:  
**Hermann Gramann**, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich. [326]

**DIE DAVIS**

Nähmaschinen-Fabrik in Rüti (Kanton Zürich).

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:  
**Hermann Gramann**, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

## Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]  
Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbfraum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22  
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbfraum, > 120 > 60 > 8  
Zweischläf. Unterbetten, 6 > > 190 > 135 > 19  
Einschläfige Deckbetten, 6 > > 180 > 120 > 18  
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. > > 100 > 60 > 7  
Ohrenkissen, 1 1/2 > > 60 > 60 > 5  
Zweischl. Flauendeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > 150 > 31  
Einschläf. Flauendeckbetten, 3 > > 152 > 120 > 22  
Kindsdeckbettli, 3 > Halbfraum 120 > 100 > 9  
Kindsdeckbettli, 2 > > 90 > 75 > 6  
Sehr guter Halbfraum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à Fr. 5

(M 8222 Z) Infolge [561]  
der ausgezeichneten Kuren,  
welche mit Anwendung von

## Dennlers Eisenbitter

bei Bleichsucht, Blutarmut, allg. Schwächezuständen etc. gemacht werden, wird dieses vortreffliche Eisenpräparat ärztl. vielfach verordnet und bestens empfohlen. Altbewährtes Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene, wertvolles Unterstützungsmitel bei Sommer- und Herbstkuren. — Vorrätig in allen Apotheken.

## Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emailierten infolge ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei: [811]

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen.

## Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Röte im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist: [130]



Bergmanns Lilienmilch-Seife von Bergmann & Co., Dresden und Zürich.

Man achtet auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

## Reblaubengaze

100 120 150 180 cm breit  
à 35 40 50 60 Cts. per Mtr.  
per Stück (50 Meter) 10% billiger

## Traubensäckli

kleine 15, mittl. 20, grosse 25 Cts. per St.  
à 1.50, " 2. " 2.50 per Dtzd.

## Spaliernetze

2 Meter breit  
imprägniert per Meter Fr. 1.20  
roh

## Raffiabast

per Kilo 1.80, per 5 Kilo 7.50  
empfiehlt bestens

D. Denzler, Seller, Zürich.

## Kaffee!

### Direkter Import!

Versand franko Schweiz!

Postpakete von: [608]  
10 Pfund, Ceylon blau à Fr. 16.—  
10 " Mocca . . . à " 16.50  
10 " Menado . . . à 18.50

E. Weber & Co., Rapperswil a. Zürichsee.

Macramé-Garn [737]

Etamine-Banden  
Gardinen-Häkelgarn

D. M. C. Häkelgarn  
Leinenes Häkelgarn

Leinen für Filet-Guipuren

Leinen-Stickfaden

Filoselle, waschechte Häkel-Borden, Strick- und Häkelseide

Dessinbücher von Dillmont zu Originalpreisen

empfiehlt

für feine Arbeiten

Au Bon marché,

52 Marktgasse, Bern.

## Freunde

der

## Frauen-Zeitung!

bevorzugt

die

inserierenden Firmen

bei jeder [148]

Gelegenheit mit Bezugnahme auf unser Blatt.



## Besatzartikel

für Wäsche

Feinste Stickereien

liefern direkt an Private

Grob & Keller, St. Gallen.

## Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Stadelhofen.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 8. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besonderen Beruf. Wissenschaftliche Fächer hauptsächlich Sprache, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 3914 Z) [812]

**Kochschule. Internat und Externat.** Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 2000 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt. Telefon 2510. — Tramwaystation Theaterplatz. — Gegründet 1880.

Der in allen Kulturstaaten patentierte

## Hugo Schindlersche Büstenhalter

(Schweizer Patent Nr. 6264)

ist nach Ausspruch vieler Damen und ärztlicher Autoritäten der beste Ersatz für das gesundheitsschädliche Korsett.

Viele lobende Anerkennungsschreiben, wie nachstehendes, liegen zur Einsicht bereit.

St. Gallen im August 1894.

Den Schindlerschen Büstenhalter habe ich bei einer mehrjährigen größeren Bergtour erprobt und sie ausgezeichnet befunden. Hauptsächlich ihm schreibe ich es zu, daß ich diese Tour ohne jedes Gefährdete und ohne Schmerzen leicht ausführte. Ich fröhlete darüber, daß ich noch die ungewöhnliche Bergtourung veranstaltete mit der leichtesten Touren, atmungsbehoben. Nun ist statt des lästigen Panzers den leichten Büstenhalter trage, erfreue ich mich der vollen Freiheit meines Körpers, die sich natürlich nicht nur in Bergtouren, sondern auch in der täglichen spenden und liebenden Arbeit verbürgt.

Die Natürlichkeit und somit die Schönheit des Körpers bringt der Schindlersche Büstenhalter besser zur Geltung als das Korsett.

R. Hünker.

Die Preise sind für Qualität:

A B C D (Seide) F (Filigran)

Fr. 7.— 10.— 13.— 20.— 15.— per Stück

Die ganz weitern Nummern von 104 cm Brustumfang aufwärts etwas teurer.

Die Zusendung geschieht gegen Nachnahme und ist bei Bestellung nur der Umfang über Brust und Rücken (unter den Armen gemessen) anzugeben.

Für Leidende, sowie als Umstands- und Nahr-Corsetage geradezu unersetzblich!

Praktischeste Sport- und Touristen-Corsetage!

Für heranwachsende Töchter unentbehrlich!

Zu beziehen vom Generalvertreter für die Schweiz:

E. Günther, Zürich V., Paulstrasse 10.

Depots: 

Basel: Frau Pfr. M. Böhmer-Hetzell, Aussteuer-Geschäft, Frobenstrasse 46.

Bern: Frau Elise Schindler-Mosimann, Marzillistrasse 30.

Bischofszell: Frau Geyer Wehrlin.

Freiburg: Beeguer, Modes und Confections.

St. Gallen: Witwe M. Christ, Florastrasse 7.

Luzern: Fr. Nina Bohnert, Kapellgasse 20.

Waldstatt: Schweizer Fachschule für Maschinenstrickerei.

Wimmis: Frau Spörri-Leuthold.

Winterthur: Chr. Noller-Stolz, zum „Felsen“.

Zürich: J. Moser, zur „Münsterburg“.

[807]

© Fur nur 3 Fr. ©

lieferne ich franco

## 10 Hyacinthen-Zwiebeln

gegen Nachnahme.

Preislisten gratis und franco.

Emanuel Pfyffer, Samen-Handlung  
LUZERN

[H 1735 L 2]

[L 2]

## SPEISEFETT

Prenner Jus. garantiert reines Nierenfett, von der Gesellschaft Schweizerischer Metzgermeister in Altstetten hergestellt, erhielt an der Gewerbeausstellung in Zürich

### Diplom I. Klasse.

Dieses Fett ist der sogen. Kunstabutter und ähnlichen Fabrikaten weit vorzuziehen und auch billiger. Es eignet sich vorzüglich als Beimischung oder selbst als Ersatz von Nidelbutter. Zu beziehen in

Kübeln von ca. 5 bis 50 Ko. und Tafeln von ca. 1 und 2 Ko. durch die Alleinverkäufer für die Schweiz (Graubünden und Stadt Zürich ausgenommen) (M 10064 Z)

757 | Looser & Tobler in Zürich.

[L 2]

**BÜNDNER CHOCOLADE von**  
in Originalpaketen von  
1/2 lb à 80 Cts  
**MÜLLER & BERNHARD**  
CACAO & CHOCOLADENFABRIK  
überall zu haben CHUR

[M 20102942]

Erster Ehrenpreis mit Diplom u. goldene Medaille Venedig 1894.  
Goldene Medaille Wien 1894.

## Institut Boillet, Les Figniers, Lausanne (Suisse).

Treffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet

501] (H 4917 L)

L. Steinbusch, Direktor.

## Kantonale Gewerbe-Ausstellung Zürich

15. Juni bis 15. Oktober 1894

mit Eidgenössischen Special-Ausstellungen für  
Unfallverhütung, Fabrikhygiene, Samariterwesen, Krankenpflege,  
Motoren, Hausindustrie, Frauenarbeit.

Täglich geöffnet von morgens 8 Uhr (Sonntag 10 Uhr) bis abends 6½ Uhr.

### Eintrittspreis Fr. 1.—

Gesellschaften und Schulen grosser Rabatt. — Katalog Fr. 1.—

683] Restauration mit Garten. — Täglich Konzerte. (H 3171 Z)  
Mittags 12 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen à Fr. 2.— mit Wein.



## Damen-Loden.

Muster franco.

## H. Scherrer

[740]

St. Gallen und München.

### Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel,

bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nissenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fusgeschwüren, Salzfluss, Wunden, Hautunreinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag besiegt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

### Kropf, Halsanschwellung

mit Atembeschwerden. Drüsenausschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2.50.

### Dr. med. Smids Enthaarungsmittel

beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3.50.

### Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beisse- und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, vorherrtem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4.— [736]

### Zeugnisse:

Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearbeitet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J. Landwirt. Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel gebrauche und Besserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschchen zu schicken. Frau H. J. Bautenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2tes Dr. Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Altstätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höflich, mir Dr. Smids Enthaarungsmittel zur Beseitigung von Barthären für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. Das Öhröl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J.

— Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, Steckborn. Depots:

St. Gallen: Apoth. C. F. Haussmann; C. F. Ludin, Löwenapotheke; Apoth. H. Jenny, z. Rotstein; Berisan: Apoth. H. Höller; Apoth. Arnold Lobeck; Borschach: Apoth. J. C. Rothenthaler; Zürich: Apoth. A. O. Werdmüller; Auerswil: Apoth. L. Baumann; Apoth. Probst z. Floraapotheke, Badenerstr. 85; Basel: Alfr. Schmidt; Auerswil: Apoth. Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Th. Lappe, Fischmarktsapotheke; Goldene Apotheke.